



BUNTES RAJASTHAN MIT RANTHAMBORE

Angebot für	Indien
Dauer	8 Tage / 7 Nächte
Buchbar bis	31.03.2024
Tourart	SIC oder Private Rundreise ab/bis Flughafen Delhi
Tourstart	Täglich
Website	https://www.asienreise.com/
Tourcode	

Reiseverlauf

Tag 01	Ankunft in Delhi	(-,,-)
--------	------------------	--------

Bei der Ankunft am Flughafen in Delhi wird Sie ein Mitarbeiter empfangen und in Ihr Hotel in bringen. (Die Zimmer stehen offiziell ab 14:00 Uhr zu Ihrer Verfügung / Early Check-in je nach Verfügbarkeit).

DELHI - In den vergangenen 3000 Jahren wurden nachweislich mehr als sieben Städte auf dem heutigen Stadtgebiet Delhis gegründet. Entsprechend Ihrer bewegten Geschichte weist die 14 Millionen große Metropole eine faszinierende Mischung aus antiken und modernen Elementen auf. Koloniale Regierungsgebäude, mittelalterliche Paläste und verwinkelte Basare gehören dabei ebenso zum Stadtbild wie futuristische Wolkenkratzer und trendige Shopping Malls. Delhi ist zweifelsohne eine Stadt der Kontraste, die nur darauf wartet erforscht zu werden!

Übernachtung im Hotel

Tag 02	Delhi/Agra	(F,-,-)
--------	------------	---------

Nach dem Frühstück werden Sie folgende Sehenswürdigkeiten in Delhi besichtigen:

Fahrt durch das Regierungsviertel - In Neu-Delhi befinden sich mehrere Regierungsbauten und offizielle Gebäude, die aus der britischen Kolonialzeit stammen. Bei einer Fahrt durch das alte Regierungszentrum Britisch Indiens sieht man das Haus des Parlaments, den Rashtrapati Bhawan, einst Sitz des britischen Gouverneurs, und heute Residenz des indischen Präsidenten. Wie am gesamten Entwurf und Bau Neu-Delhis war der britische Architekt Lutyens auch am Bau dieses Gebäudes beteiligt.

Fotostop am India Gate - Im Zentrum Neu-Delhis steht das 42m hohe India Gate, ein Triumphbogen, der inmitten einer großen Straßenkreuzung steht. Der Bogen wurde zum Gedenken der 70 000 indischen Soldaten erbaut, die ihr Leben im Kampf für die britische Armee im 1. Weltkrieg verloren haben. Auch die Namen der britischen und indischen Soldaten, die im Afghanistankrieg 1919 starben sind auf dem Bogen vermerkt. Dazu kommt ein Kriegsdenkmal für den Indien-Pakistankrieg im Jahr 1971.

Humayun's Grab - Das Humayun Mausoleum ist wohl eines der innovativsten Bauwerke seiner Zeit auf dem indischen Subkontinent gewesen und verbindet indische und islamische Baukunst miteinander. Das Grabmal, in einer herrlichen Gartenanlage gelegen, ist das erste nennenswerte Beispiel der Mogularchitektur in Indien. Erbaut wurde es im Jahr 1565, 9 Jahre nach dem Tod von Humayun, welchem das Mausoleum gewidmet wurde. Seine Witwe gab diesen prachtvollen Bau damals in Auftrag.

BAL-Tours GmbH

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARXZELL • KARLSBAD •

Anschließend Weiterfahrt nach Agra.

AGRA - Agra ist die Stadt mit dem bekanntesten Bauwerk des indischen Subkontinents, dem Taj Mahal. Nicht nur das architektonische Meisterwerk des Taj Mahal Grabmals, sondern auch die Palastbauten und das Fort in Agra zeugen von der Opulenz der legendären Mogulherrscher. 1634 verlegte Shah Jahan den Hauptsitz seines Mogulreiches nach Delhi, damit verlor Agra an politischer Bedeutung. Die Bedeutung der Bauwerke in Agra ist jedoch bis heute ungebrochen. Agra ist zudem bekannt für seine Handwerkskunst, insbesondere Speckstein und Marmor werden hier zu großartigen Werken verarbeitet. Die heutigen Handwerker Agras sehen sich als die Nachfahren der einstigen Arbeiter unter den Mogulherrschern, die unter anderem das Taj Mahal errichtet haben, ein wahrgewordener Traum aus weißem Marmor.

Nach Ankunft Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel

Tag 03

Agra / Suroth (ca. 117 km / 03 Stunden Fahrt)

(F,-,A)

Nach dem Frühstück erwarten Sie die folgenden Highlights:

Taj Mahal

Das weltbekannte Taj Mahal ist ein Mausoleum aus feinstem weißen Marmor und wurde vom Mogulherrscher Shah Jahan zum Gedenken an seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichtet. Alle 4 Seiten des prachtvollen Grabmals sind identisch. Das Taj Mahal begeistert nicht nur durch seine Schönheit sondern auch durch die tiefreichenden Entwürfe, die zu diesem Juwel der muslimischen Baukunst geführt haben. Mit dem Bau dieses Großprojekts wurde 1631 begonnen und es wurde 22 Jahre später fertiggestellt. Es sollen mehr als 20.000 Arbeiter am Bau des Taj Mahal beteiligt gewesen sein. (Freitags geschlossen).

Agra Fort

Der Mogulherrscher Akbar der Große hat diesen immensen Festungsbau einst begonnen, als er die Hauptstadt des Mogulreichs von Delhi nach Agra verlegen ließ. Die Bauarbeiten hielten jedoch bis in die Regierungszeit seines Enkels Shah Jahan an, dem Erbauer des Taj Mahals. Hinter der massiven Fortmauer versteckt sich ein wahres Paradies. Einige herrliche Bauten gibt es hier zu besichtigen. Unter anderem die Moti Masjid, eine Moschee aus weißem Marmor. Andere Gebäude innerhalb des Forts sind Diwan-I-Am, Diwan-I-Khaas und Musamman Burj. Hier starb Shah Jahan im Jahre 1666. Ganze 2,5km ist das Fort lang.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Suroth.

Die Übernachtung findet im Suroth Mahal statt, das vor 800 Jahren von Maharaja Baldev Singh als königliche Residenz erbaut wurde, als er der Herrscher von Suroth war - einem Teil von Jaipur Riyasat.

BAL-Tours GmbH

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARXZELL • KARLSBAD •

Am Abend genießen Sie eine Kochvorführung gefolgt von einem Abendessen im Hotel.

Die Küche von Rajasthan wurde stark durch das Klima des Staates sowie die häufigen Kriege beeinflusst. Aufgrund der geringen Wasservorkommen, des einhergehenden Mangels an grünem Gemüse und anderen klimatischen Problemen entwickelte die Rajasthani-Küche einen eigenen Stil, der den herrschenden Bedingungen entsprach. Lange haltbare Speisen, die man nicht aufwärmen muss sind z.B. typisch für die Region. Heute lernen Sie einige der traditionsreichen Gerichte und ihre Zubereitung kennen. Die während des Kochkurses zubereiteten Gerichte werden zum Abendessen serviert.

Während des Abendessens genießen Sie zudem eine traditionelle Tanzvorführung.

Übernachtung im Hotel

Tag 04

Suroth / Ranthambore (ca. 133 km / 03 Stunden Fahrt)

(F,-,A)

Am frühen Morgen haben Sie die Möglichkeit an einer Yogastunde teilzunehmen. Die alte Kunst des Yoga hilft, das empfindliche Gleichgewicht zwischen Geist und Körper in perfekter Harmonie zu halten. Unser professioneller Yogalehrer kann Sie durch die Asanas führen und Ihnen helfen, sich zu regenerieren.

Nach dem Frühstück genießen Sie eine Kamelkarrenfahrt durch das 700 Jahre alte Dorf. Hier finden Sie u.a. lokale Handwerksläden und bunte Marktstände, die verschiedenste Produkte wie Lackwaren Armreifen, Holzspielzeug, Bambusartikel und traditionelle Süßigkeiten herstellen und anbieten.

Später besuchen Sie den nach H. H. Fateh Singh (König von Suroth) benannten Dorf-Bahnhof, gefolgt von einem Besuch auf einem Bio-Bauernhof, wo Sie einen Einblick in die traditionelle Viehhaltung erhalten.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Ranthambore und checken dort in Ihr Hotel ein.

RANTHAMBORE - Der Ranthambore Nationalpark ist einer der größten und bekanntesten Nationalparks in Nordindien. Der Park wurde nach der Ranthambore Festung benannt, die sich innerhalb des Parkgebietes befindet. Der Park erstreckt sich über ein 392 km² großes Areal und wird im Norden vom Banas Fluss und im Süden vom Chambal Fluss begrenzt. Die etlichen Seen im Parkgebiet sind die Heimat vieler Tier- und Pflanzenarten. Der eigentliche Stolz des Nationalparks liegt sicher in der großen Tigerpopulation, die sich hier findet. Zudem sind Leoparden, Hyänen, Axishirsche, Sambhars, indische Gazellen (die sogenannten Chinkaras), Lippenbären, indische Flughunde und viele andere Tierarten hier zuhause. Ein Besuch im Ranthambore Nationalpark ist unbestritten ein Highlight, insbesondere Safari- und Wildparkliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten.

BAL-Tours GmbH

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARXZELL • KARLSBAD •

Übernachtung im Hotel.

Tag 05	Ranthambore – Jaipur (ca. 160 km / 4 Stunden)	(F,M,-)
--------	---	---------

Am frühen Morgen unternehmen Sie eine Canter Safari im Nationalpark.

Anschließend Weiterfahrt nach Jaipur.

JAIPUR – Die faszinierende Hauptstadt des fabelhaften Staates Rajasthan. Jaipur ist weitbekannt als "pink city". Diesen Namen verdankt die Stadt der dominierenden Farbe pink an den Gebäudefassaden. Jaipur wurde von Maharaja Sawai Jai Singh II im Jahr 1727 erbaut, einem Gittermuster folgend, was Jaipur zu einer der wenigen geplanten Städte in dieser Zeit machte. Der junge bengalische Architekt Bhattacharya hat die Stadtplanung gemäß dem Shilp Shastra, einem alten hinduistischen Buch über Architektur, vorgenommen. Es gibt etliche Geschichten über die Tradition und Kultur der Stadt. Jaipur ist mit seinem reichen Kulturerbe ein Anziehungspunkt für Reisende aus aller Welt.

Bei der Ankunft Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel.

Tag 06	Jaipur	(F,-,-)
--------	--------	---------

Nach dem Frühstück erwarten Sie die folgenden Highlights:

Elefanten Ritt / Jeep Fahrt zum Amber Fort

Genießen Sie einen Elefantenritt am Amber Fort wie es einst die Maharajas, die Herrscher von Rajasthan taten. Von einem Podest aus besteigen Sie die Dickhäuter um dann sicher auf einem speziellen Sitz auf dem Rücken des Tieres Platz zu nehmen. Von den Elefantenhaltern werden die Tiere stets farbenfroh und prachtvoll dekoriert und bemalt. Mithilfe von Kreide und farbigem Puder werden die majestätischen Tiere mit floralen und geometrischen Mustern verziert. Der Ritt führt Sie bis hoch zur Festungsanlage des Amber Forts. (Alternativ Jeep Fahrt möglich)

Amber Fort

Das malerische Amber Fort ist eine elegante Mischung aus Mogul- und Hindu-Architektur. Bei dem Bau wurde roter Sandstein und weißer Marmor verarbeitet. Bauherr war Raja Man Singh I, fertiggestellt wurde es jedoch erst unter seinem Nachfolger Mirja Raja Jai Singh. Neben der Fassade ist auch das Innere des Forts sehr beeindruckend.

Hier lassen sich exzentrische Malereien, Schnitzereien, Edelsteine und Spiegeleinstellungen finden. Die gut konstruierten Wände boten den Bewohnern Schutz vor Angriffen.

Fotostop am Hawa Mahal Palace

BAL-Tours GmbH

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARXZELL • KARLSBAD •

Sawai Pratap Singh von Jaipur (1773-1803) hat das Hawa Mahal Palast erbauen lassen. Das Hawa Mahal ist unter dem Namen "Palast der Winde" mittlerweile zum Wahrzeichen der Stadt geworden. Der 5-stöckige Bau liegt an einer geschäftigen Marktstraße und stellt sicher eines der faszinierendsten Architekturwerke der Rajputenherrscher dar. Das Charakteristische am Hawa Mahal ist die Fassade aus pinkem Sandstein mit mehr als 950 Fenstern. Diese sollten den Damen der Königsfamilie einen Blick auf das Markttreiben oder die Prozessionen ermöglichen, ohne dabei selbst gesehen zu werden.

City Palast

Der Stadtpalast befindet sich im Herzen des alten, mit einer Mauer umgebenen Teils von Jaipur. Die Außenstruktur des Baus geht auf den Gründer Jaipurs, den Maharaja Sawai Jai Singh zurück. Später fügten die Herrscher noch weitere Bauten hinzu. Die Anbauten seiner Nachfolger dauerten bis ins 20. Jahrhundert an. Dem Besucher präsentiert sich hier eine spannende Mischung aus Mogul- und Rajputen Architektur.

Jantar Mantar

Das Jantar Mantar ist eine Ansammlung an astronomischen Instrumenten, die der Astronomiebegeisterte Maharaja Jai Singh II im 18. Jhd. erbauen hat lassen. Es folgt sehr genau der Vorlage des Jantar Mantars in Delhi. Insgesamt gehen 5 solch historischer Sternwarten in Indien auf das Konto des Maharajas. Das in Jaipur ist jedoch das größte und auch das, welches am besten erhalten ist. 2010 wurde das Observatorium von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Abschließend erwartet Sie am Abend eine Rikschafahrt durch die engen Gassen der bunten Altstadt.

Übernachtung im Hotel.

Tag 07

Jaipur / Mandawa (ca. 170 km / 04 Stunden Fahrt)

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Mandawa.

MANDAWA –Der Ort Mandawa liegt in der Shekhawati Region im indischen Bundesstaat Rajasthan. Mandawa wird häufig auch als "offene Kunstgalerie Rajasthans" bezeichnet und ist v.a. für seine wundervolle Haveli-Architektur bekannt. Die Havelis von Shekhawati wurden von den einstigen Herrschern und wohlhabenden Händlern der Vergangenheit erbaut. Sie dienten als Maß für Wohlstand und Erfolg der Kaufleute. Je prunkvoller das Haveli, desto wohlhabender der Kaufmann lautete die einfache Formel.

Die meisten dieser historischen Bauwerke stammen aus dem 18. bis 20. Jhd., und sind von bezaubernden Malereien und Fresken überzogen. Nach Ankunft in Mandawa erfolgt der Check-In ins Hotel.

Nach einer Verschnaufpause besichtigen Sie dann die schönsten Havelis von Mandawa.

BAL-Tours GmbH

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARXZELL • KARLSBAD •

Das Chokhani und das Ladia Havelis sowie die Straße mit den Saraf Havelis sind hervorragende Beispiele für die Haveli Architektur. Das Binsidhar Newatia Haveli hat einige kuriose Malereien, wie zum Beispiel einen Jungen der telefoniert, oder eine europäisch aussehende Frau, die in einem Auto chauffiert wird.

Übernachtung im Hotel.

Tag 08

Mandawa / Delhi (ca. 260 km / 06h) / Rückreise

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Delhi

Nach Ankunft in Delhi Transfer zum internationalen Flughafen für den Rückflug/Weiterflug

Die Zimmer stehen bis 12:00 Uhr zur Verfügung

Ende der Leistungen

Unterkunft

Übernachtung in einer Standardkategorie. Sollten ein oder mehrere angebotene Hotels ausgebucht sein, so werden Alternativen in der gleichen Hotelkategorie ohne Zu- oder Abschlag angeboten. Sollte BAL-Tours auf höher- oder niederwertigere Hotels zurückgreifen müssen, werden gegebenenfalls Zu- oder Abschläge anfallen. Die Hotelkategorien entsprechen den Angaben der örtlichen Bestimmungen. Obligatorische Zuschläge und / oder Kosten für Gala Dinner können während der Hochsaison oder über Feiertage anfallen. Diese geben wir zum Zeitpunkt der Buchung an.

Inkludierte Leistungen

Inkludiert

- Unterbringung im halben DZ / Twin
- tägl. Frühstück
- Lokale, englisch-/ deutschsprachige Führer für Besichtigungen (Guides wechseln je nach Stadt).
- Alle Transfers und Besichtigungen in einem klimatisierten Fahrzeug .
- Eintrittsgelder gemäß dem Programm.
- Kochvorführung und Abendessen in Suroth
- Traditionelle Tanzvorführung
- Kamelkarrenfahrt in Suroth
- Morgendliche Yogastunde in Suroth
- Morgendliche Safari im offenen Kleinbus in Ranthambore.
- Rikschafahrt durch Altstadt von Jaipur.
- Elefantenritt/Jeepfahrt am Amber Fort in Jaipur (Hinweg)
- Steuern nach jetzigem Stand.